

Pressemitteilung

Büngern-Technik übernimmt zum 01.10.2018 den Betrieb der Radstation am Europaplatz

Caritasverband f.d. Dekanat Bocholt e.V. wird Pächter der Radstation am Europaplatz. WfbM Büngern-Technik schafft attraktive Angebote rund ums Rad.

Die Büngern-Technik möchte mit dem Betrieb der Radstation einen verlässlichen Service rund ums Fahrrad für alle Bocholter Bürger und Besucher der Stadt anbieten. So wird es künftig möglich sein, dass Nutzer der Radstation ihr Fahrrad nicht nur dort abstellen, sondern es auch reparieren oder putzen lassen können. Ein Fahrradverleih für Einzelpersonen oder Gruppen ist ebenfalls vorgesehen.

Die Leitung und die Beschäftigten der Büngern-Technik sowie der Vorstand des Caritasverbandes Bocholt freuen sich, dass sie auf diese Weise ein attraktives Angebot für die Bocholter Radfahrer – und solche die es werden möchten - aufbauen können und gleichzeitig die Inklusion behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt weiter fördern können.

Zu Beginn des Betriebes ab dem 01. Oktober 2018 geht es vor allem zunächst darum, den Status quo aufrecht zu erhalten. Es wird also einen Schließservice geben, der den Kunden ermöglicht, ihr Rad zunächst weiter abzustellen. Tagsüber können sie ihr Rad in der unbewachten Radstation abstellen, zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens wird die Radstation verschlossen.

Die Wintermonate will die Büngern-Technik dann nutzen, um den Werkraum auszubauen, so dass dort zukünftig 2 Arbeitsplätze für Fahrradreparaturen zur Verfügung stehen. Bis zum Beginn der neuen Radsaison im Frühling 2019 sollen die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sein. Dann soll auch der Fahrradverleih aufgebaut sein. Geplant ist außerdem, eine elektronische Schließanlage einzubauen, die den Kunden einen individuellen, von den Servicezeiten unabhängigen, Zugang zur Radstation ermöglicht.

Fachleute aus dem Bereich Zweiradmechanik werden sich zukünftig gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen aus der WfbM Büngern-Technik darum kümmern, dass das bewachte Abstellen von Fahrrädern, Reparaturdienst und Fahrradverleih reibungslos laufen. Die Menschen mit Behinderungen werden dabei in der Radstation in den Bereichen Zweiradmechanik oder Büromanagement qualifiziert und erhalten so die Möglichkeit, sich auf den Weg in Richtung des ersten Arbeitsmarktes zu machen.

SEHEN. HELFEN. HANDELN.



Caritasverband für das
Dekanat Bocholt e.V.

Mit der Übernahme der Radstation setzt die Büngern-Technik damit den Weg der Inklusion behinderter Menschen ins Arbeitsleben konsequent fort. So werden mittlerweile verstärkt - neben den Werkstattplätzen in den Standorten der Büngern-Technik - ausgelagerte Arbeitsplätze in Unternehmen angeboten. Nun kommt mit der Radstation ein komplett ausgelagerter Arbeitsbereich hinzu.